Rezensionen von Wanderbuchgruppen

lapidar hat Folgendes geschrieben: :
wenn man Bücher zur Rezension freigibt, hat man, egal ob man sie zu Wanderbuchgruppen gibt, oder an einen einzelnen Blogger oder Leserunden oder was auch immer es da sonst noch für Varianten gibt, keinen Einfluss auf das Ergebnis.
Sollte man auch nicht haben, denke ich.
Rezensionen sind in der Regel persönliche Meinungen, die nicht unbedingt dem Wunsch des Autors gerecht werden.

das ist mir natürlich klar. :pfiffig:

Maunzilla hat Folgendes geschrieben: Aber dann stellt sich die Frage, wozu will man diese Rezensionen?

Zur Frage, warum ich Rezensionen erhalten will, kann ich nur sagen, dass sie m.E. zum Marketing dazu gehören.

Ich hatte das Gefühl, dass die Rezensentinnen sich gegenseitig beeinflusst haben. Aber das war nur so ein Gefühl. Kann ihnen natürlich unrecht tun.
Mein Resümee, das ich daraus ziehe, ist, dass ich mein Buch nicht mehr in eine Wanderbuchgruppe zur Rezension geben werde. Ich bin zur Zeit am Überlegen, ob ich eine Leserunde bei LB veranstalte, aber die Erfahrung, die ich mit o.a. Gruppe gemacht habe, lässt mich im Moment noch zögern.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de